

Beliebig gemischt mit 41¹/₂%

werden sämtliche Bücher des Ver-
lages bei gleichzeitiger Bestellung von

mindestens sieben Bänden

geliefert. Auslieferung nur in Leipzig.
Direkte Sendungen nicht unter 3 Kilo.
11—12 Bände ergeben ein 5 Kilo-Paket.

Karl Robert Langewiesche

Stämpfli & Cie., Verlag, Bern.

(Z) In unserm Kommissionsverlag er-
scheinen:

**Mitteilungen
der Vereinigung schweizer.
Versicherungsmathematiker.**

I. Jahrgang. 1. Heft. 1906.

Preis 5 fr. = 4 M ord. mit 25% Rabatt.
Nur bar!

Interessenten: Alle Versicher.-Mathematiker.

Bern, Oktober 1906.

Stämpfli & Cie.

(Z) Schleinitz,

Hoch
die deutsche
Landwirtschaft!

Ernste und heitere Gesänge,
Dialektdichtungen

für

landwirtschaftliche Vereine zu
Stiftungsfesten, Jubiläen etc.

Geb. M 1.50 ord., M 1.— netto.

Kommissionsverlag

der

Sächsischen Schulbuchhandlung
in Meissen.

(Z) Marcus Bardenhofer
Lyrische Flugblätter
für das deutsche Volk.

Heft 1 u. 2.

40 s ord., 30 s no., 25 s bar und 7/6.
— 1 Probe-Exemplar mit 50%.

Um tätige Verwendung bittet
Wiesbaden, Oktober 1906.

G. W. Bunzeck.

Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

(Z) Zur Versendung gelangt demnächst:

Oberstufe der Naturlehre

(Physik nebst Astronomie
und mathematischer Geographie).

Nach A. Höflers Naturlehre

für die oberen Klassen der österreichischen Mittelschulen

für

höhere Lehranstalten des Deutschen Reiches

bearbeitet von

Dr. Friedrich Poske,

Professor am Askanischen Gymnasium in Berlin.

Mit 442 zum Teil farbigen
Abbildungen und drei Tafeln.

Gr. 8^o. In Leinen gebunden Preis M 4.40 ord., M 3.30 netto.

Freiexemplare 10 + 1 exkl. Einband.

Die vorliegende „Oberstufe der Naturlehre“ schliesst sich an die bereits früher erschienene „Unterstufe der Naturlehre“ von demselben Verfasser inhaltlich wie auch der Ausstattung nach eng an, so dass beide Werke ein einheitliches Ganzes bilden. Auch dieser Oberstufe liegt der entsprechende Teil des Unterrichtswerkes von A. Höfler zugrunde. Der Verfasser ist bemüht gewesen, die Vorzüge des Höflerschen Werkes beizubehalten und zugleich das Buch den Bedürfnissen und Unterrichtsgewohnheiten der Fachlehrer an reichsdeutschen Lehranstalten anzupassen. In manchen Gebieten, so namentlich an einigen Stellen der Mechanik, hat der Verfasser eigene, von A. Höfler abweichende Wege eingeschlagen. Die Technik ist in etwas stärkerem Grade berücksichtigt und in unmittelbare Verbindung mit dem physikalischen Lehrstoff gesetzt. Eine grosse Zahl neuer Abbildungen, besonders von Versuchsanordnungen, ist dem Buche eingefügt. Im übrigen sei auf das Begleitwort des Verfassers verwiesen, das separat gedruckt ist und auf Wunsch von der Verlagsbuchhandlung gern übersandt wird.

Alle Direktoren und Lehrer der Physik an Gymnasien, Realgymnasien, Oberrealschulen, Realschulen, Progymnasien, Mittelschulen und höheren Bürgerschulen usw. sind Interessenten für dieses Buch.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Prospekte kostenlos.

Braunschweig, im Oktober 1906.

Friedr. Vieweg & Sohn.